

# Münchner | Ärztliche Anzeigen

15|2020

Herausgegeben vom Ärztlichen  
Kreis- und Bezirksverband München

**Kommentar:**

**Lebensverlängerung  
ist kein Kunstfehler!**

**Kulturtipp:**

**Digitale Assembly.  
History is not the Past.**

**Aus dem ÄKBV:**

**Impfungen jetzt  
besonders wichtig!**

Erste Online-Delegiertenversammlung  
**Digital gegen  
die Pandemie**



# ÄKBV Kursangebot 2020

Online  
anmelden  
www.aekbv.de

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.  
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

## Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

**Kurs I:** Akutes Koronarsyndrom, Einsatz & Nutzen des AED  
**Kurs II:** Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Todesfeststellung  
**Kurs III:** Anaphylaxie, Sepsis, Abdominalschmerz, Kopfschmerz, präklinische Schmerztherapie  
**Pädiatrie:** Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl bzw. Schwerpunktbildung richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können diskutiert werden.  
**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.10.2020 25.11.2020	21.10.2020 02.12.2020	28.10.2020 09.12.2020	16.09.2020 11.11.2020

**Fortbildungspunkte beantragt** Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei  
🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**  
**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**

**Letzter Termin 2019: 27.11.2019 (Kurs III)**

## Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte.

**Kurs I:** Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten  
**Kurs II:** Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)  
**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Kurs I	Kurs II
21.10.2020	28.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt**  
Orange Felder = leider vorbei  
🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**  
**Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26**

## Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)  
Mit dieser Basisschulung wird vermittelt, wie der Arzt / die Ärztin im Not- und Bereitschaftsdienst oder bei der Leichenschau mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert umgehen sollte.  
**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Termine
22.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt**  
Orange Felder = leider vorbei  
🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**  
**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**

## Palliativmedizin

**Fortbildungsinhalte:** Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.  
**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Termine
26.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt** Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei  
🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**  
**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**

## Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion. .  
**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €**

Termine
14.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt** Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei  
🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**  
**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**



Die Videokonferenz war eine Premiere beim ÄKBV.



Liebe Leserinnen und Leser,

am 25. Juni hatten wir – der aktuellen Corona-Lage geschuldet – eine Premiere im ÄKBV: Unsere 137. Delegiertenversammlung fand zum ersten Mal in Form einer Videokonferenz statt.

Viele Gedanken hatten wir uns im Vorfeld darüber gemacht, ob ein solches Format für unser „Münchner Ärzteparlament“ wirklich passend ist und verschiedene Alternativen geprüft. Letztlich haben wir uns doch für die Videokonferenz entschieden und waren sehr zufrieden, denn die Technik hat gut funktioniert und mehr als 60 Ärztinnen und Ärzte haben aus ihren Wohnzimmern an der Versammlung teilgenommen und über die verschiedensten Themen lebhaft diskutiert.

Neben den alljährlichen Themen wie Jahresabschluss und Haushalt stand die Einschätzung des Corona-Geschehens der letzten Monate in München aus den verschiedensten Blickwinkeln im Vordergrund.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, empfehle ich Ihnen unseren Beitrag dazu ab Seite 4.

Ihre

Ina Koker

# Inhalt

## 15|2020



Titelbild: Shutterstock

### Titelthema

- 4 – Erste Online-Delegiertenversammlung  
Digital gegen die Pandemie

### Kommentar

- 7 – Angemerkt  
Lebensverlängerung ist kein Kunstfehler!

### Kulturtyp / Impressum

- 9 – Podcastreihe des NS-Dokuzentrums  
Digitale Assembly. History is not the Past.
- 9 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

### Aus dem ÄKBV

- 10 – Atemwegserkrankungen und Covid-2019  
Impfungen jetzt besonders wichtig!
- 12 – Bessere Luft durch Corona?  
Was wir für die Zukunft beibehalten könnten

### Verschiedenes

- 12 – Wir stellen vor: EPIZENTRUM, Selbsthilfegruppe für Epilepsieerkrankte und deren Angehörige München

### Nachrichten

- 13 – Neues aus Münchner Kliniken

### Veranstaltungskalender

- 14 – Termine vom 17. Juli 2020 – 14. August 2020

### Anzeigen

- 20 – Stellenangebote, etc.



**Münchner Ärztliche Anzeigen online lesen:**

Aktuell, übersichtlich,  
nutzerfreundlich, jederzeit.

[www.aerztliche-anzeigen.de](http://www.aerztliche-anzeigen.de)



Foto: Shutterstock



## Erste Online-Delegiertenversammlung

# Digital gegen die Pandemie

Wie der ÄKBV zur Bewältigung der Coronakrise beigetragen hat, war unter anderem Gegenstand der 137. Delegiertenversammlung. Die Versammlung war schon allein deshalb etwas Besonderes, weil sie erstmals per Videokonferenz abgehalten wurde.

**Etwa 80 Teilnehmer zur gleichen Zeit** an einer digitalen Konferenz teilnehmen zu lassen, ist eine logistische Herausforderung. Nicht jeder und jede bringt die gleiche digitale Vorerfahrung mit, nicht jedes Endgerät funktioniert auf die gleiche Weise. Dass die 137. Delegiertenkonferenz am 25. Juni 2020 trotzdem so gut geklappt hat, war vor allem den vorausschauenden Vorbereitungen der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und des Vorstands zu verdanken, die einen technischen Leiter zur Hilfestellung hinzu gezogen hatten. Immerhin rund 60 Delegierte folgten dem Aufruf und nahmen von zu Hause an der Versammlung teil. Diese drehte sich – wen wundert's – insbesondere um die Bewältigung der Corona-Krise.

**„Der K-Fall ist mittlerweile beendet“**, erläuterte der 3. Vorsitzendes ÄKBV, Andreas Durstewitz, in seiner Zusammenfassung der bisherigen Ereignisse. Obwohl das Meldewesen etwas reduziert worden sei, habe der ÄKBV seine Türen für die Anliegen seiner Mitglieder weitgehend offen gelassen. Auskünfte zum Berufsrecht seien im Home Office erledigt, Absprachen und Abstimmungen per Videokonferenz getroffen worden. Die Zusammenarbeit mit den beiden Versorgungsärzten für München, Dr. Oliver Abbushi und Dr. Florian Vorderwülbecke, habe hervorragend geklappt. Der ÄKBV arbeitete auch als ständiges Mitglied beim "Runden Tisch Corona" im Referat für Gesundheit und Umwelt mit.

**Durstewitz würdigte alle Ärztinnen und Ärzte**, die mit ihren effektiven Leistungen während des Höhepunkts der Krise mitgeholfen hatten. Auch die Labore hätten zu Spitzenzeiten statt der ursprünglich vorgesehenen 50 Proben am Tag tatsächlich 500 bis 1.000 Proben täglich bearbeitet. Insgesamt habe es unter allen Ärztinnen und Ärzten Münchens, unabhängig von der Sektorenzugehörigkeit ein „hervorragendes Zusammenwirken“ gegeben. „Wir können stolz sein“, schloss Durstewitz.

**In der anschließenden Diskussion** kamen aber auch kritische Stimmen zu Wort. So wies ein Delegierter auf die „erheblichen Probleme“ in Pflegeheimen hin. Bis zu 80 Ausbrüche seien allein in einem Heim zu verzeichnen gewesen. In einer weiteren Einrichtung habe sich nahezu das gesamte Pflegepersonal infiziert. Der Delegierte kritisierte insbesondere die mangelnde Schutzausrüstung in der stationären Alten- und Behindertenpflege und die zu späte Empfehlung eines Mund-Nasen-Schutzes für die dortigen Mitarbeiter. Die angeforderte Personalunterstützung durch das Gesundheitsamt habe ebenfalls erst spät geklappt. Der Delegierte wies außerdem auf die Problematik der Flüchtlingsunterkünfte hin, die noch immer nicht gelöst sei, obwohl



Wir haben alle dazugelernt!

Dr. Siegfried Rakette

der ÄKBV-Menschenrechtsausschuss und der ÄKBV-Vorstand bereits in seinem offenen Brief an Stadt und Staatsregierung vom 6. Mai 2020 (s. MÄA 11/2020 und ÄKBV-Website) darauf hingewiesen habe. Vier Bewohner von Flüchtlingsunterkünften seien inzwischen am Coronavirus verstorben, darunter zwei ohne jegliche Vorerkrankung – einer mit 25 und einer mit 35 Jahren. Der Delegierte forderte von der Staatsregierung und von der Stadt Transparenz hinsichtlich des geplanten Vorgehens und der Zahlen.

**Dr. Oliver Abbushi** als einer der Versorgungsärzte lobte insbesondere die Arbeit der Niedergelassenen, die die Hauptlast der Versorgung getragen hätten. Sie hätten die Kliniken davor bewahrt, von jedem

Verdachtsfall „überrannt“ zu werden. Er zeigte sich „sehr beeindruckt vom ärztlichen Engagement“, das entscheidend zur Beherrschung der Krise beigetragen habe. Auch die Ärzte in den Heimen hätten mit Koordination und Testung viel bewerkstelligt, obwohl die Lage des Personals häufig sehr schwierig gewesen sei, z.B. weil Angehörige lange Zeit die Heime nicht betreten durften. Je mehr Schutzkleidung in den Teams vorhanden gewesen sei, desto mehr Ruhe und Professionalität sei jedoch eingekehrt. Aktuell gebe es so gut wie keine Heime mit positiven Testungen mehr. „Wir müssen jetzt sehen, wie wir weiterhin eine sinnvolle Versorgung schaffen“, sagte Abbushi. Er begrüßte die mittlerweile umgesetzte Möglichkeit für bayerische Staatsbürger, sich auch unabhängig von Symptomen testen zu lassen.

**„Wir haben alle dazugelernt“**, resümierte das ehemalige ÄKBV-Vorstandsmitglied Dr. Siegfried Rakette seine Erfahrungen an der Notfallpraxis am Schwabinger Krankenhaus. „Zeitweise wurden wir richtiggehend überrannt“, sagte er, sodass er die Patienten irgendwann nicht mehr an die infektiologische Abteilung habe weiterleiten können. Auch die KVB-Nummer 116 117 sei lange Zeit völlig überlastet gewesen. Im Hinblick auf die Zukunft und eine zweite Welle müsse man daher unbedingt vorsorgen.

**Eine Delegierte**, die sich als Kinderpsychiaterin besonders in Flüchtlingsunterkünften und Ankerzentren engagiert, bemängelte die schwierige Versorgung dort. Wie soll sie funktionieren, fragte sie, wenn viele Bewohner auf engstem Raum zusammenleben? Ein weiterer Sprecher kritisierte, dass ein Papier des Robert-Koch-Instituts zur Auflösung zu enger Flüchtlingsunterkünfte kaum beachtet werde. Statt die Bewohner dort zu schützen würden einfach Bauzäune um Unterkünfte gezogen und die Bewohner dort quasi „eingesperrt“.

**„Keiner kann es gut heißen**, dass Menschen unter menschenunwürdi-

gen Bedingungen zusammengepfercht werden“, erwiderte Durstewitz auf die kritischen Stimmen. „Sie rennen bei uns offene Türen ein!“ Auch der erste Vorsitzende des ÄKBV und Mitunterzeichner des offenen Briefs vom 6. Mai, Dr. Christoph Emminger, bestätigte die Unterstützung des ÄKBV bei diesem Punkt. An manchen Stellen habe das Ministerium bereits das Verhalten gegenüber Flüchtlingen verändert. Emminger gab aber zu bedenken: „Wir sind nicht die Exekutive und müssen uns an vielen Stellen auf deren Aussagen verlassen“.

**Dass die Demokratie an manchen Stellen ausgesetzt gewesen sei,** bemängelte ein weiterer Delegierter. Gleichzeitig lobte er das Zusammenwirken der verschiedenen Beteiligten in der Katastrophenschutzbehörde unter Leitung von Dr. Dominik Hinzmann und PD Dr. Viktoria Bogner-Flatz (s. MÄÄ 14/2020). Man sei mit der Zusammenarbeit mit den Münchner Behörden zufrieden gewesen, betonte Durstewitz und verwies auf andere Fälle in Bayern, in denen von Behörden bestimmte Ärzte einfach zur Arbeit „abgeordnet“ worden seien. In München sei es dem ÄKBV immerhin gelungen, auf einige Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Die Krise sei auch eine gute Übung gewesen. „Jetzt sind wir auf die Zukunft besser vorbereitet“.

**Eine Sprecherin forderte** von der Politik, vernünftige Entscheidungen zu Schulöffnungen weiter voranzutreiben. Noch immer würden die meisten Kinder nur in Teilzeit betreut. Der ÄKBV müsse hier unbedingt selbstbewusster auftreten.

**Dass anfangs manches in der Krise schleppend vorangegangen sei,** bemängelte auch der 2. Vorsitzende des ÄKBV, Dr. Josef Pilz. Wenn etwas falsch laufe, werde von der Politik zu oft mit dem Finger auf die Ärzteschaft gezeigt, zum Beispiel weil die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdiensts 116 177 zu Anfang der Krise kaum erreichbar gewesen sei. Diese Nummer sei jedoch nie für derartige Notfälle konzipiert gewesen. Bereits seit 2012 habe es aber Pläne für ein Katastrophenszenario



Ein leerer Seminarraum, aber ein voller Bildschirm – so präsentierte sich die erste Delegiertenversammlung in diesem Jahr. Auf der Leinwand: Dr. Katharina Jäger führte als Vorsitzende der Delegiertenversammlung durch den Abend. Foto: Ina Koker

gegeben, die die Politik nicht umgesetzt habe. „Es kann nicht sein, dass immer die Ärzte für alles Negative zuständig sind“, kritisierte Pilz.

**Dass die 116117 nicht für solche Fälle eingerichtet gewesen sei,** bestätigte die 2. Stellvertretende Vorsitzende des KVB-Vorstands, Claudia Ritter-Rupp. „Der K-Fall hat uns überrascht. Es sollte verhindert werden, dass so etwas nochmal so passiert“, sagte sie und bemängelte gleichzeitig den teilweise bei den Behörden vorherrschenden „harten Befehlstone“. Dennoch sei vieles in den Händen der Ärzte gut aufgehoben gewesen. Man müsse Strukturen schaffen, um bei einer Zunahme der Infektionsraten künftig noch schneller reagieren zu können.

**Hinsichtlich der schleppenden Öffnung** von Kitas und Schulen verwiesen mehrere Delegierte auf aktuelle Veröffentlichungen laut denen diese nicht für die „fires of infection“ verantwortlich seien. Kinder seien weder besonders von Ansteckungen gefährdet noch besonders für diese verantwortlich. Mehrere Delegierte forderten daher eine schnellere Öffnung dieser Einrichtungen.

**Weitere Themen der Delegiertenversammlung** waren der Jahresabschluss, die Haushaltsplanung für 2020 sowie die Verlängerung der bisherigen ÄKBV-Ausschüsse. Anträge auf Ausschuss-Verlängerung wurden von den Delegierten in allen Fällen mit großer Mehrheit beschlossen. Auch künftig wollen sich die Ausschüsse „Gesunde Umwelt und frische Luft“, „Beruf und Familie“, „Soziale und Menschenrechtsfragen“ sowie „Impfen in der Münchner Ärzteschaft“ weiter treffen und aktuelle Themen bearbeiten.

Stephanie Hügler

Liebe Leserinnen  
und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄÄ-Redaktion



## Angemerkt

# Lebensverlängerung ist kein Kunstfehler!

**Folgender Gerichtsfall ging bundesweit durch die Medien:** Ein 82-jähriger schwer demenzkranker Patient, bewegungs- und kommunikationsunfähig, wurde von Fieber und Schmerzen geplagt. In den letzten beiden Jahren seines Lebens kamen Pneumonien und eine Cholezystitis hinzu, bevor er 2011 starb. Von September 2006 bis zu seinem Tod wurde der Patient über eine PEG-Magensonde künstlich ernährt.

**Dafür verklagte sein Sohn dessen Hausarzt,** einen niedergelassenen Facharzt für Allgemeinmedizin, auf Schmerzensgeld. Der Sohn des Patienten machte als Kläger geltend, die künstliche Ernährung habe nur noch zu einer sinnlosen Verlängerung des krankheitsbedingten Leidens geführt. Der beklagte Allgemeinarzt sei daher verpflichtet gewesen, das Sterben des Patienten durch Beendigung der lebenserhaltenden Maßnahmen zuzulassen. Aus ererbtem Recht seines Vaters verlangte der Kläger Schmerzensgeld sowie Ersatz für Behandlungs- und Pflegeaufwendungen.

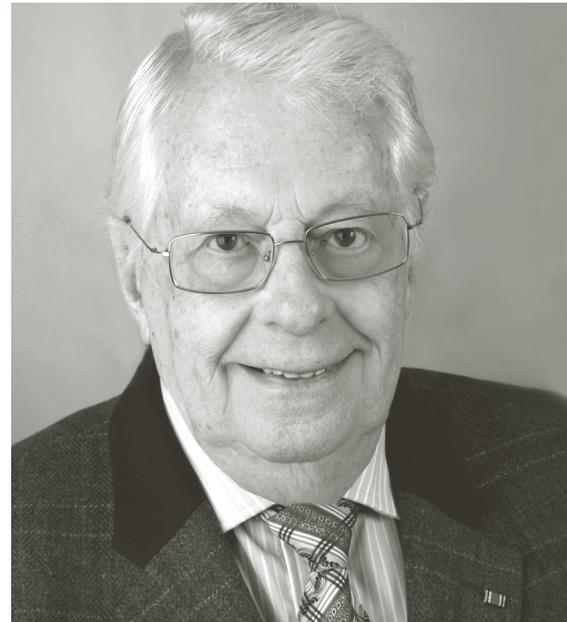
**Ein wichtiger Punkt dabei:** Der Patient hatte keine Patientenverfügung verfasst. Sein Wille hinsichtlich des Einsatzes lebenserhaltender Maßnahmen ließ sich auch nicht anderweitig feststellen, sodass, rein sachlich gesehen, die künstliche Ernährung nicht gegen seinen ausdrücklichen Willen erfolgte.

**Doch wie ging die Sache aus?** Zunächst hat das zuständige Land-

gericht die Klage abgewiesen. Auf die Berufung des Klägers hin sprach das Oberlandesgericht ihm jedoch ein Schmerzensgeld von 40.000 Euro zu. Der Beklagte sei im Rahmen seiner Aufklärungspflicht gehalten gewesen, mit dem Betreuer die Frage der Fortsetzung oder Beendigung der Sondenernährung eingehend zu erörtern, was er unterlassen habe. Die aus dieser Pflichtverletzung resultierende Lebens- und gleichzeitig Leidensverlängerung des Patienten stelle einen ersatzfähigen Schaden dar.

**Doch das war noch nicht das Ende der Geschichte:** Der letztinstanzlich angerufene Bundesgerichtshof (BGH) revidierte dieses Urteil noch einmal: Dem Kläger steht demnach kein Anspruch auf Zahlung eines Schmerzensgelds zu. Der durch die künstliche Ernährung ermöglichte Zustand des Weiterlebens mit krankheitsbedingtem Leiden wurde dem Zustand gegenübergestellt, wie er bei Abbruch der künstlichen Ernährung eingetreten wäre, also dem Tod.

**Das Argument** der Richter in der letzten Instanz: Das menschliche Leben ist ein höchstrangiges Rechtsgut und absolut erhaltungswürdig. Das Urteil über seinen Wert steht keinem Dritten zu. Deshalb verbietet es sich, das Leben – auch ein leidensbehaftetes Weiterleben – als Schaden anzusehen (Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG). Das gilt demnach auch, wenn ein Patient selbst sein Leben als lebensunwert



**Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult.  
Dieter Adam**

Apotheker, Facharzt für Kinderheilkunde, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie, Facharzt für Klinische Pharmakologie

ANZEIGE

## Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7  
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0  
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de  
www.ra-profwalter.de



erachten mag – mit der Folge, dass eine lebenserhaltende Maßnahme gegen seinen Willen eigentlich zu unterbleiben hätte. Die Verfassungsordnung verbietet jedoch aller staatlichen Gewalt, einschließlich der Rechtsprechung, ein Urteil über das Leben eines betroffenen Patienten mit der Schlussfolgerung, dieses Leben sei ein Schaden.

**Dem Kläger** steht nach diesem Urteilsspruch auch kein Anspruch auf Ersatz der durch das Weiterleben des Patienten bedingten Behandlungs- und Pflegeaufwendungen zu. Denn Schutzzweck etwaiger Aufklärungs- und Behandlungspflichten im Zusammenhang mit lebenserhaltenden Maßnahmen ist es nach Auffassung des BGH nicht, wirtschaftliche Belastungen, die mit dem Weiterleben und dem Leben anhaftenden krankheitsbedingten Leiden verbunden sind, zu verhindern. Insbesondere dienen diese Pflichten nicht dazu, den Erben das Vermögen des Patienten möglichst ungeschmälert zu erhalten. (BGH Pressemitteilung 40/2019 v. 2.4.2019)

**Doch der Sohn des Verstorbenen** steht mit seiner Meinung auch in der Ärzteschaft nicht ganz alleine da: In einem Beitrag in der Süddeutschen Zeitung vom 30.5.2020 äußerte sich z.B. der Onkologe und Palliativmediziner Kollege Lübke (Westfalen) dahingehend, dass im dargelegten Fall der Tatbestand der Körperverletzung und damit ein Kunstfehler vorliege.

**War die künstliche Ernährung** also aus ärztlicher Sicht eine falsche Entscheidung und demnach ein Kunstfehler? Und macht es sich der BGH vielleicht doch etwas zu einfach, wenn er sagt, das Leben sei grundsätzlich das höchste Gut? Aus Sicht der Palliativmedizin jedenfalls war die künstliche Ernährung nicht leitliniengerecht. Den Leitlinien folgend wäre es stattdessen das Richtige gewesen, Palliativmaßnahmen einzuleiten.

**Andererseits könnte man** aber auch argumentieren, dass das Ansinnen des Sohns, posthum Schmerzengeld für seinen Vater und damit schließlich für sich selbst herauszuschlagen, zumindest reichlich geschmacklos, wenn nicht sogar unmoralisch, ist.

**Meine Meinung hierzu ist folgende:** Wir Ärzte müssen immer damit leben, dass Juristen unser Handeln interpretieren. Man weiß so gut wie nie im Vorhinein, was passieren wird – egal, was man tut. Im Nachhinein und posthum, sozusagen auf dem Papier, zu entscheiden, ohne einen Patienten je gesehen zu haben, ist immer leichter als ad hoc die richtige Entscheidung – in den Augen des einen – oder die falsche – in den Augen des anderen – zu treffen.

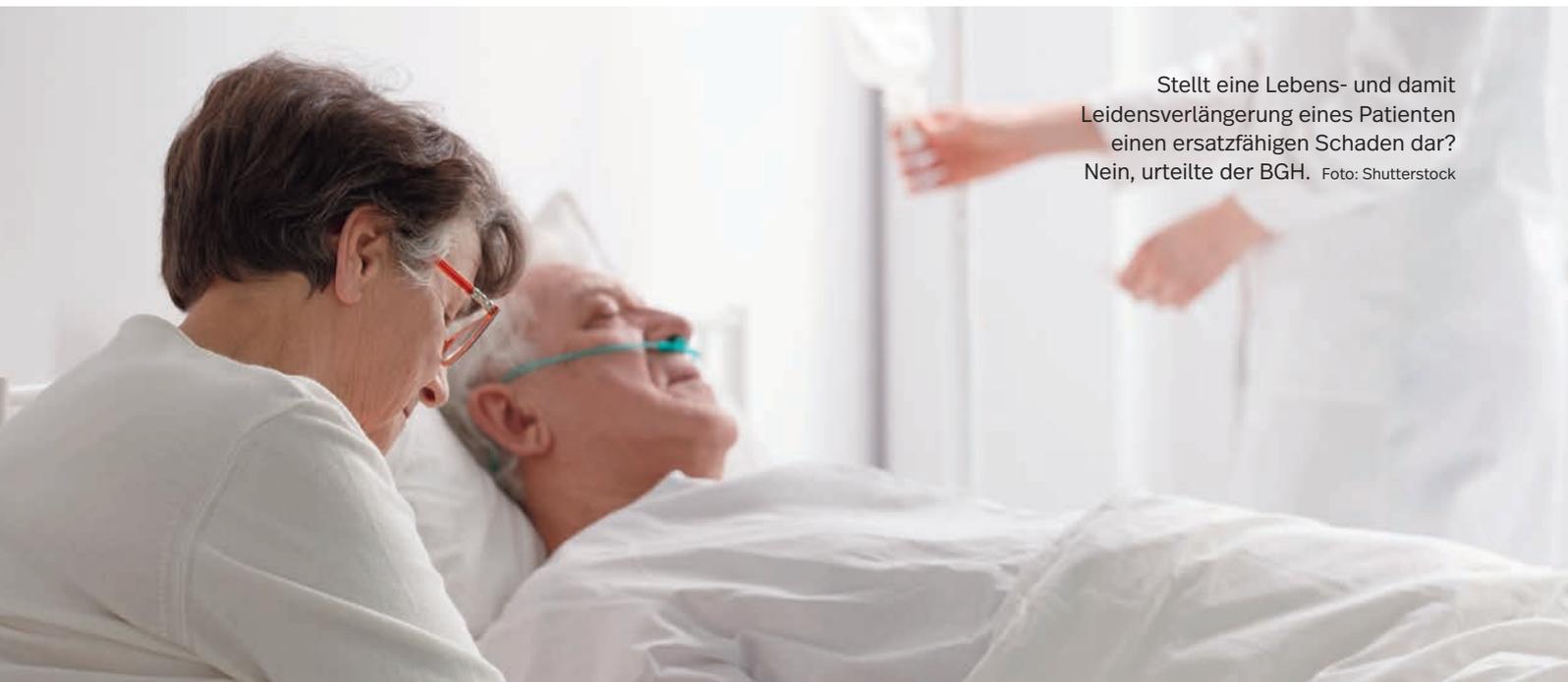
**Ich persönlich** halte das Urteil des BGH für richtig, denn es ist einfach unsittlich, zu versuchen, aus dem Leiden des Vaters für sich Geld

herauszuschlagen – egal, ob die künstliche Ernährung nun ein Kunstfehler war, oder nicht. Vielleicht aber ist die Mehrheit der Leser hier ganz anderer Meinung?

**Kollege Lübke meinte dazu** in seinem SZ-Beitrag: „Es wäre fatal, wenn aufgrund des BGH-Urteils falsche Schlussfolgerungen gezogen würden. Die ärztlichen Grundsätze zur Sterbebegleitung gebieten eine ‚Änderung des Behandlungsziels‘ hin zu einer palliativmedizinischen Versorgung, wenn ein Patient voraussichtlich in absehbarer Zeit sterben wird und lebenserhaltende Maßnahmen sein Leiden nur verlängern würden. Der BGH macht es sich zu einfach, wenn er lediglich feststellt, die Verfassungsordnung verbiete es, den Wert eines Lebens zu beurteilen. Zugleich lässt er Patienten und Angehörige im Stich.“

**So ist es nun einmal mit höchst-richterlichen Urteilen:** Man muss sie akzeptieren, ob man will oder nicht. Dieses Urteil ist jedoch in der Tat bemerkenswert und sollte vor allem unsere jungen Ärztinnen und Ärzte zum Nachdenken anregen, sich nicht entmutigen zu lassen, sich für das Leben zu entscheiden. Denn schließlich ist die Beantwortung der Frage, ob ein Leben lebenswert ist, zuletzt immer eine subjektive Entscheidung.

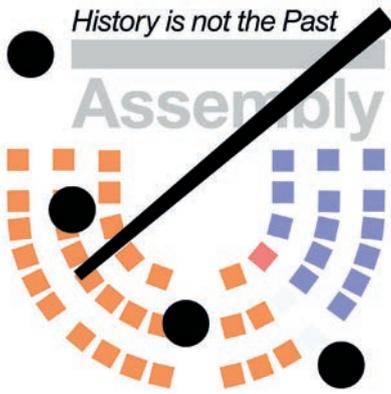
Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam



Stellt eine Lebens- und damit Leidensverlängerung eines Patienten einen ersatzfähigen Schaden dar? Nein, urteilte der BGH. Foto: Shutterstock

## Podcastreihe des NS-Dokuzentrums

# Digitale Assembly. History is not the Past.



Zur Ausstellung „Tell me about yesterday tomorrow“ hatte das Münchner NS-Dokumentationszentrum eigentlich eine analoge Veranstaltungsreihe („Assembly“) geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde aber beschlossen, eine digitale Assembly durchzuführen.

In deren Zentrum steht die Podcastreihe History is not the Past, die Beiträge über Gegenwartsfragen und Zukunftsszenarien versammelt – von Wissenschaftler\*innen, Journalist\*innen, Kurator\*innen, Künstler\*innen, Schriftsteller\*innen und Musiker\*innen. Für die künftige Gestaltung der Gesellschaft ist der Blick in die Vergangenheit unerlässlich, denn ohne Erinnerung verlieren wir unsere Zukunft.

Die Podcastreihe widmet sich in 11 Folgen einer breiten Themenauswahl: Max Czollek und Michael Brenner zum Beispiel diskutieren

historische und aktuelle Solidaritätsbegriffe und die integrative Kraft multiperspektivischer Erzählungen. Armin Nassehi bewertet gegenwärtige soziale Transformationen und das politische Potenzial gesellschaftlicher Allianzen. Roger Cohen und Mirjam Zadoff geben einen globalen Blick auf die Verschiebung politischer Diskurse durch Populismus, emotionale Mobilisierung und Vernetzung rechtsextremer Bewegungen, aber auch auf neue Formen von Solidarität, Trauer und Trauma, sowie die Chance transnationaler, kollektiver Erinnerungen.

Leon Kahane und Fabian Bechtle widmen sich Fragen von Identitätsbegehren im Kulturverständnis und fordern eine kritische Prüfung kultureller Codes. Digitalität und virtuelle Vernetzung spielen in den Gesprächen zwischen Georg Diez und Nicolaus Schafhausen, sowie zwischen Sahana Udupa und Florian Hartleb eine Rolle: Diez plädiert für eine digital-demokratische Bürgergesellschaft, in der technologische Mittel neue Wege zu Autonomie und Mitbestimmung ermöglichen. Mit den Bedrohungen durch Radikalisierung im Internet und der Online-Verbreitung von rechtsextremem Gedankengut setzen sich Udupa und Hartleb auseinander.

Weitere Beiträge befassen sich u.a. mit der Verknüpfungen von Antisemitismus und Rassismus, Geschichte und Erinnerung im bebauten Raum, einem historisch-kritischen Blick auf die documenta, Kunst im öffentlichen Raum und der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Kunst und Wissenschaft. Nicht zuletzt spielen Dialog und Verantwortung unterschiedlicher Generationen eine Rolle, wenn es in einem Beitrag um demokratische Zukunft und zivilgesellschaftliches Engagement geht.

NS-Dokuzentrum

## IMPRESSUM

## Münchner Ärztliche Anzeigen

## Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger  
Elsenheimerstr. 63, 80687 München  
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99  
info@aekbv.de, www.aekbv.de

## Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)  
Ina Koker  
Elsenheimerstr. 63, 80687 München  
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99  
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

## Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

## Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über [www.aerztliche-anzeigen.de](http://www.aerztliche-anzeigen.de). Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

## Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

## Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

## Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,10/mm, sw und € 3,60/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

## Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH  
Flößergasse 4, 81369 München  
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271  
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de  
www.atlas-verlag.de  
Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

## DIGITALE ASSEMBLY

→ [yesterdaytomorrow.nsdoku.de/history-is-not-the-past](https://yesterdaytomorrow.nsdoku.de/history-is-not-the-past)

Verfügbar auch auf Spotify, Apple Podcast, Google Podcast, Stitcher und Deezer.



Ausschuss "Impfen in der Münchner Ärzteschaft"

# Impfungen jetzt besonders wichtig!

**Durch Covid-19** haben sich große Teile der Bevölkerung stärker mit Atemwegsinfektionen auseinandergesetzt und damit ein zusätzliches Bewusstsein für diese Erkrankungen geschaffen. Dabei rücken neben SARS-CoV-2 auch andere Erreger wie Pneumokokken, Influenza oder Pertussis in den Vordergrund – Erkrankungen, gegen die man sich durch eine Impfung schützen kann.

**Da Co-Infektionen** möglicherweise mit einem deutlich erhöhten Risiko für schwere Verläufe einhergehen, macht es Sinn, sich mit den Indikationen für die Impfungen auseinanderzusetzen und hohe Durchimpfungsraten zu forcieren. Die niedrigen Durchimpfungsraten für alle drei Krankheiten zeigen, dass Handlungsbedarf besteht.

## Influenza

Die Maßnahmen gegen Covid-19 scheinen sich auch auf die Influenza auszuwirken. Die Influenza-Saison 2019/2020 hat ein deutlich früheres und abrupteres Ende gefunden als sonst. Schon in der 12. Kalender-

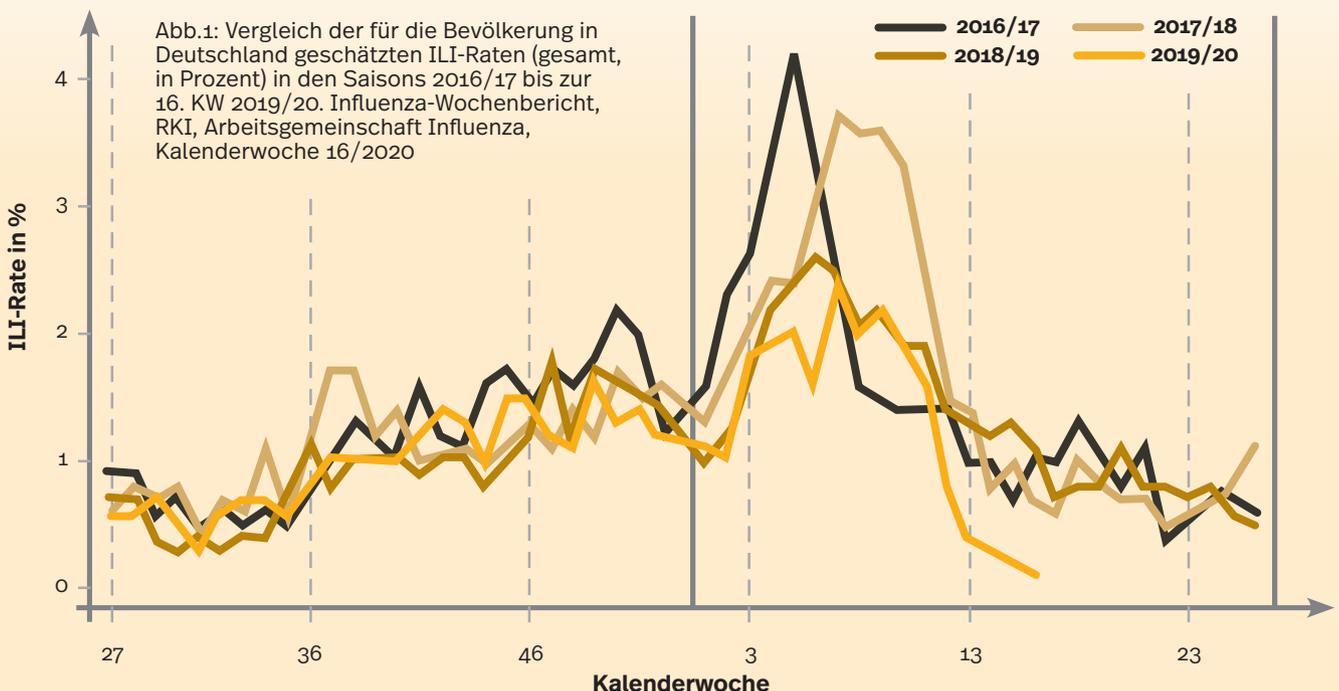
woche 2020 lag das Niveau geschätzter ILI-Erkrankungen (Influenza-Like-Illness) deutlich unter dem der Vorjahre. Wahrscheinlich zeigen die Infektionsschutzmaßnahmen, insbesondere „Social Distancing“ und das Tragen von Masken einen deutlichen Effekt – auch wenn die Datenlage hierzu nicht ganz eindeutig ist.

**Auf der einen Seite** war die Anzahl der gemeldeten Influenzaerkrankungen – abgesehen von der Influenzasaison 2017/2018 – so hoch wie seit 2009 nicht mehr. Auf der anderen Seite wurde die Saison von Vielen als eher milde wahrgenommen (s. Abb. 2). Wahrscheinlich wurde im Rahmen der Covid-19-Diagnostik aber auch deutlich mehr auf Influenza getestet als in den Vorjahren. Die Risikogruppen für die Influenza nach STIKO überschneiden sich deutlich mit den durch Covid-19 besonders bedrohten Personen. Daher ist deren Impfung in der kommenden Saison 2020/2021 besonders wichtig. Diese Empfehlung gilt besonders für medizinisches Personal. Unabhängig von den durch die STIKO festgelegten

Risikogruppen sollten wir auch an die Influenzaimpfung von Kindern, insbesondere in Gemeinschaftseinrichtungen, denken, wie sie beispielsweise konsequent in England umgesetzt wird: Nach einer nasalen Impfung von Vorschulkindern lag dort die Risk Reduction für Besuche beim Hausarzt (GP) wegen influenzaartigen Erkrankungen (Influenza-Like-Illness/ILI) bei Kindern bei 94 Prozent und für Krankenhausaufenthalte bei 93 Prozent. Die Besuche in den Notaufnahmen wegen Atemwegserkrankungen reduzierten sich um 74 Prozent. Auch die Erwachsenen gingen deswegen um 59 Prozent seltener zum Hausarzt. Dies spricht für einen hohen Effekt als Verbreitungsfaktor für Influenzaerkrankungen (fire of infection) – bei höchster Kosteneffektivität.

## Pneumokokken

Pneumokokken gelten als Superinfektionskeim bei viralen Erkrankungen wie Influenza oder Covid-19. Auch hier wird die Impfung von der STIKO für alle über 60-Jährigen und chronisch Kranken mit dem 23-valenten Polysaccharidimpfstoff alle sechs



Jahre empfohlen. Für besondere Risikogruppen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten/-suppression oder bei anatomischen und fremdkörperassozierten Risiken wird eine sequentielle Impfung mit dem 13-valenten Konjugatimpfstoff durchgeführt, gefolgt von der Polysaccharidimpfung nach 6 bis 12 Monaten (ggf. auch schon nach 2 Monaten).

**Die Nachfrage** nach einer Impfung gegen Pneumokokken ist in den letzten Monaten durch die Pandemie rasant gestiegen. Die Impfstoffe sind im Moment nur eingeschränkt verfügbar. Die STIKO empfiehlt, folgende besonders gefährdete Personen zu priorisieren:

- ▶ Säuglinge und Kleinkinder bis zum Alter von zwei Jahren mit Prevenar 13 oder Synflorix
- ▶ Personen mit Immundefizienz, Senioren ab 70 Jahren und Personen mit chronischen Atemwegserkrankungen (z.B. Asthma oder COPD) mit Pneumovax 23

Bei ausreichender Impfstoffverfügbarkeit sollte aber in jedem Fall auf eine Impfung nach den ursprünglichen STIKO-Indikationen zurückgegriffen werden.

**Gerade bei Immunsuppression** ist die Durchführung eines sequentiellen Impfschemas wichtig und lässt sich nicht einfach nachholen.

**Pertussis**

Im Hinblick auf die Vermeidung von akuten Atemwegserkrankungen sollte auch an die Impfung gegen Pertussis (Keuchhusten) gedacht werden. Erwachsene sollen die nächste fällige Tetanus-Impfung einmalig als Tdap-Kombinationsimpfung erhalten, und alle Frauen im gebärfähigen Alter, alle Mitarbeiter im Gesundheitswesen sowie alle engen Haushaltskontakte von Neugeborenen alle zehn Jahre geimpft werden.

**Neu ist die Pertussisimpfung für Schwangere** zu Beginn des 3. Trimenons zum Schutz der Neugeborenen. Zu bedenken ist dabei, dass der Impfschutz wahrscheinlich nur drei bis vier Jahre anhält. Auch deshalb ist die Auffrischung in jeder Schwanger-

schaft indiziert, unabhängig vom Abstand zur letzten Gabe.

**Vorbestellung von Impfstoffen gegen Influenza**

Grundsätzlich werden nur noch tetra-valente Influenzaimpfstoffe verwendet. Dabei ist neben den Hühnerei-basierten Impfstoffen auch wieder ein Zellkulturimpfstoff verfügbar. In der letzten Saison war ausreichend Impfstoff vorhanden, auch wenn die Nachfrage gegen Ende der Saison nochmals deutlich angestiegen war. Im kommenden Jahr ist nochmal von deutlich höheren Impfquoten auszugehen. Gerade bei den Impfungen in Firmen trägt voraussichtlich die Erstattungsmöglichkeit durch die gesetzlichen Krankenkassen zu einem verstärkten Angebot in den Unternehmen bei.

**ÄrztInnen und MFAs gegen Influenza impfen**

Mehr denn je ist es durch das voraussichtlich doppelte Infektionsrisiko durch Covid-19 und Influenza im medizinischen Beruf notwendig, sich selbst und seine Mitarbeiter in der Praxis und im Krankenhaus gegen Influenza zu impfen. Als Ungeimpfte(r) zu behandeln ist in hohem Maße verantwortungslos gegenüber den eigenen Patienten. Die Patienten haben ein Recht auf größtmögliche Sicherheit in der ärztlichen Behandlung!

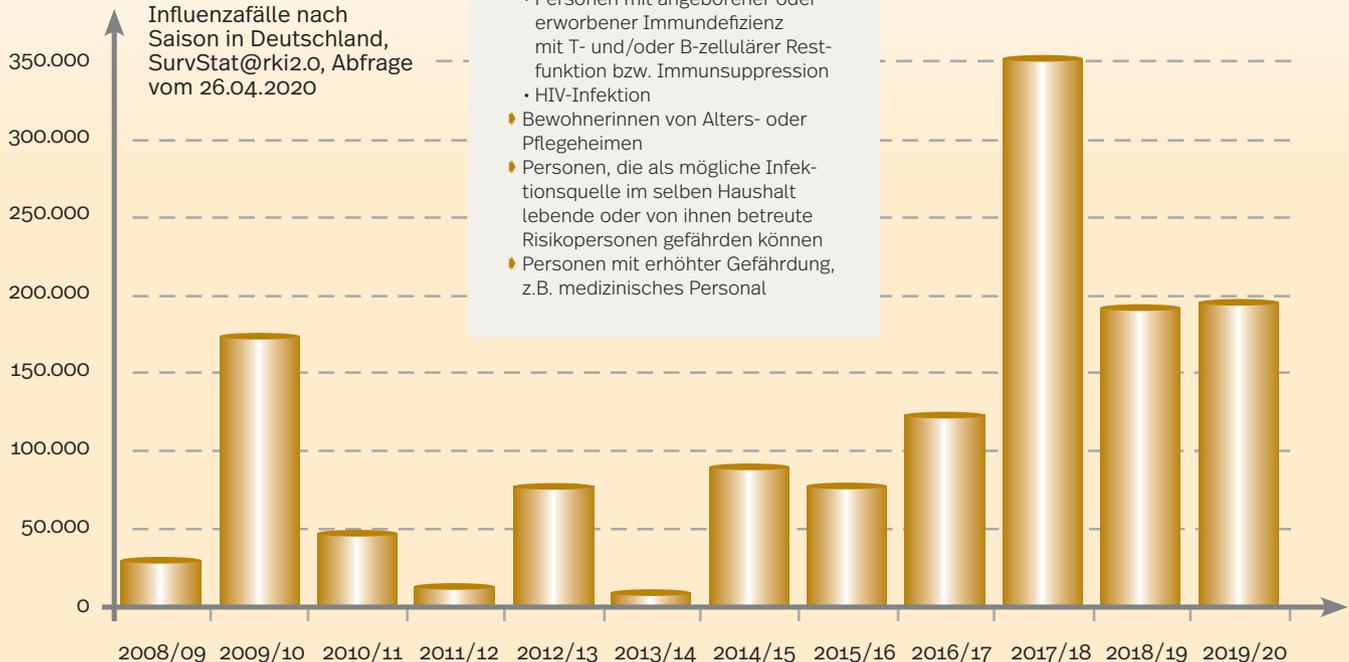
Dr. Markus Frühwein

**Eine Impfempfehlung**

gilt besonders für

- ▶ alle Personen ≥ 60 Jahre
- ▶ alle Schwangeren ab dem 2. Trimenon, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung ab dem 1. Trimenon
- ▶ Personen ab sechs Monaten mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung z.B.:
  - chronische Krankheiten der Atmungsorgane
  - chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten
  - Stoffwechselkrankheiten (z.B. Diabetes mellitus)
  - chronische neurologische Krankheiten, z.B. Multiple Sklerose
- ▶ Personen mit angeborener oder erworbener Immundefizienz mit T- und/oder B-zellulärer Restfunktion bzw. Immunsuppression
- HIV-Infektion
- ▶ Bewohnerinnen von Alters- oder Pflegeheimen
- ▶ Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- ▶ Personen mit erhöhter Gefährdung, z.B. medizinisches Personal

Abb. 2: Gemeldete Influenzafälle nach Saison in Deutschland, SurvStat@rki2.o, Abfrage vom 26.04.2020





Ausschuss "Gesunde Umwelt und frische Luft in München"

## Bessere Luft durch Corona?



### Was wir für die Zukunft beibehalten könnten

Die Delegiertenversammlung hat am 26. September 2019 das Positionspapier „Luftschadstoffe und Klimaveränderungen – vorbeugender Gesundheitsschutz für Münchens Bevölkerung“ verabschiedet (siehe ÄKBV-Homepage). Ziel war und ist es, die Luft in München durch zahlreiche individuelle und gesetzliche Veränderungen essentiell zu verbessern.

**Anfang Mai** hat das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) erste Daten für die Luftverschmutzung im ersten Quartal 2020 herausgegeben: Das Ergebnis zeige eine geringere Stickstoffbelastung, der Trend aus den Vorjahren setze sich fort, schreibt das RGU (s. Pressemitteilung vom 12. Mai 2020 und Homepage RGU). Stephanie Jacobs als Referentin für Gesundheit und Umwelt beim RGU hatte uns bei unserem runden Tisch zu diesem Thema am 19. Februar Hoffnung gemacht. Maßnahmen aus dem städtischen Master- und Luftreinhalteplan zeigten bereits erste Erfolge. Die Hardware-Nachrüstung der MVG-Busse laufe schneller als veranschlagt. 35 neue LKWs der Müllabfuhr ersetzen ältere Fahrzeuge mit schlechten Abgaswerten an besonders belasteten Stellen. Daran, dass alle Grenzwerte flächendeckend eingehalten werden, muss laut RGU aber weiterhin gearbeitet werden.

**Als Ausschuss für frische Luft in München** interessieren uns die Daten aus dem Corona-Lockdown ganz besonders. Die tägliche Verkehrsbelastung habe sich um bis zu 50 Prozent gegenüber dem üblichen Durchschnitt reduziert, schreibt das RGU in seiner Pressemitteilung. Bedeutet weniger Verkehr automatisch gleich bessere Luft? Diese Theorie möchten wir gerne bewiesen sehen, da sich daraus vielleicht

radikalere verkehrspolitische Maßnahmen ableiten lassen können. Verlässliche Daten gibt es wohl erst nach der Auswertung des zweiten Quartals, aber schon jetzt ergeben sich Tendenzen. Der Hotspot „Landshuter Allee“ zeigte z.B. in der Zeit vom 21. März bis 24. April einen Rückgang der gemittelten NO<sub>2</sub>-Belastung von 26 Prozent bei im Durchschnitt ca. 30 Prozent weniger Verkehr, also einen Rückgang von 61µg/m<sup>3</sup> auf 45µg/m<sup>3</sup>.

**Die Reduktion des allgemeinen Berufsverkehrs** war u.a. nur möglich, weil viele Arbeitnehmer im Home Office arbeiten konnten. Lässt sich daraus für die Zukunft vielleicht eine Möglichkeit ableiten, wie wir dauerhaft Luftschadstoffe vermeiden können?

Dr. K. Jäger  
Vorsitzende Umweltausschuss



## Wir stellen vor

### EPIZENTRUM – Selbsthilfegruppe für Epilepsieerkrankte und deren Angehörige München

**Kontakt zur Gruppe:** ✉ info@epizentrum.eu  
oder über die Beratungs- und Vermittlungsstelle des Selbsthilfzentrums München (Kontakt s.u.)

**Schwerpunkte:** Das Epizentrum ist eine Selbsthilfegruppe für Epilepsieerkrankte. Bei uns ist jeder willkommen, der direkt oder als Angehöriger unter einer Epilepsie und deren Auswirkungen zu leiden hat. Einmal im Monat treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch persönlich oder momentan coronabedingt per Videochat. In zeitlichen Abständen bereichern Fachreferenten aus unterschiedlichen Bereichen das Gespräch und wir laden zu Workshops sowie themenorientierten Treffen ein. Die Gemeinsamkeit und die Gemeinschaft der Gruppe stärken uns, einen gesunden Umgang mit den zahlreichen Einschränkungen und Herausforderungen durch die Erkrankung zu finden.

**Treffen:** Regelmäßig jeden vierten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Zusatzräumen des SHZ, Westendstraße 151, 80339 München. Darüber hinaus werden Workshops und themenorientierte Treffen angeboten, deren Termine der Gruppenwebsite zu entnehmen sind: → [www.epizentrum.eu](http://www.epizentrum.eu)

**Kontakt für Ärzt/innen und Interessierte:** Beratungs- und Vermittlungsstelle des Selbsthilfzentrums München (SHZ): ☎ 089/53 29 56-11,  
✉ info@shz-muenchen.de, Westendstr. 68, 80339 München.

In und um München gibt es rund 1.300 weitere Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen und sozialen Themen. Das SHZ berät Fachpersonal wie Ärzt/innen zu allen Fragen über Selbsthilfe und vermittelt Interessierte in die Gruppen. Eine Übersicht über alle Selbsthilfegruppen und weitere Informationen finden Sie unter: → [www.shz-muenchen.de](http://www.shz-muenchen.de)

## LMU Klinikum

# Aerosol-Studie mit dem BR-Chor: Trennwände beim Singen



Sängerin aus dem Chor des Bayerischen Rundfunks während der Versuchsreihe im BR-Studio in Unterföhring

Foto: LMU Klinikum



von 1 bis 1,5 Meter, so dass Sicherheitsabstände von 1,5 Metern wohl zu gering sind und Abstände von 2 bis 2,5 Meter sinnhafter erscheinen. Die Daten beziehen sich allerdings nur auf die direkte Ausbreitung durch den Eigenimpuls beim Singen. Für die Sicherheit der Sänger ist es aber wichtig, dass die Aerosole auch permanent aus dem Raum entfernt werden, damit diese sich nicht ansammeln“, sagt Matthias Echternach.

„Zur Seite hin fanden wir deutlich geringere Abstände als nach vorne, so dass die Abstände hier geringer gewählt werden könnten, etwa 1,5 Meter. Auch hier gilt die permanente Zufuhr von Frischluft, um die Aerosole aus der Luft zu entfernen“, so Stefan Kniesburges.

**Tests mit Mundschutz ergaben**, „dass wenn mit chirurgischen Masken gesungen wird, die großen Tröpfchen zwar komplett und die Aerosole zum Teil herausgefiltert werden, ein Teil der Aerosole aber leicht strahlartig nach oben und zur Seite austraten“, so Kniesburges – weil die Masken an den Seiten und der Nase nicht vollständig dicht abschließen. Singen mit Maske, so die Erkenntnis, wäre durch die Verminderung der Partikelaustritte eine Option, aber nicht wirklich für Profichöre, „weil ich sehr gut artikulieren muss und jede kleinste Nuance von Klang natürlich brauche“, so Echternach. Bei Kirchen- oder anderen Laienchören indes dürfte Singen mit Maske „schon einiges verhindern“.

LMU Klinikum

**Wie hoch ist das Risiko**, sich beim Chorsingen mit dem Corona-Virus zu infizieren? Und wie lässt sich dieses Risiko minimieren? Nach Ansteckungsfällen bei Chören in den USA, Amsterdam, aber auch in Bayern und Berlin hat der Bayerische Rundfunk für seine Klangkörper gemeinsam mit dem LMU Klinikum München und in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Erlangen (FAU) selbst eine aufwändige Testreihe durchgeführt. Nun liegen erste Teilergebnisse der wissenschaftlich noch unveröffentlichten Studie vor.

**Prof. Dr. Echternach**, Leiter der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am LMU Klinikum München konzipierte gemeinsam mit Dr.-Ing. Stefan Kniesburges, Strömungsmechaniker am Universitätsklinikum Erlangen (FAU), eine Studie, um die Abstrahlung und Verteilung sowohl von größeren Tröpfchen als auch von Kleinstpartikeln – den sogenannten

Aerosolen – beim reinen Singen, beim Sprechen und beim Singen von Texten zu messen. Die Besonderheit: Im Gegensatz zu Studien, die sich auf Strömungsgeschwindigkeiten von Partikeln bezogen, wurden in diesen Versuchen die Ausbreitung und Verteilung der Tröpfchen und Aerosole im Raum näher untersucht.

**Die Auswertung der Messungen** über die abgestrahlten Aerosol-Wolken ergab: Zu ihren Kollegen nach vorne sollten die Chormitglieder einen größeren Abstand einhalten als zur Seite. Immer vorausgesetzt, dass der Raum permanent gelüftet wird und damit die Aerosole regelmäßig durch Frischluft entfernt werden. Besser wäre es zudem noch, wenn es zwischen den Sängerinnen und Sängern Trennwände gäbe.

„Wir haben nach vorne hin im Mittel Abstände von etwas weniger als einem Meter für den gesungenen Text gemessen, einige Sänger erreichten allerdings auch Weiten

Termine vom 17. Juli 2020 – 28. August 2020

# Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert ([www.aerztliche-anzeigen.de](http://www.aerztliche-anzeigen.de)). DIE REDAKTION.

## Vorträge & Symposien

### Samstag, 18. Juli 2020

**+++ ABGESAGT das Nymphenburger Ärztfestfrühstück zum Thema: "Diabetes mellitus und pAVK - eine bedrohliche Kombination" am Samstag, 18. Juli 2020 +++** ☉ 09:00 bis 11:00, 2 CME-Punkte Ort: Klinikum Dritter Orden, Franziskushaus - Festsaal, Menzinger-Str. 48, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein, Visceral- Gefäß- und Thoraxchirurgie., Verantwortlicher: Dr. Detlef Krenz, Programm: Prägnante Übersicht über die aktuellen Therapieempfehlungen bzw. das chirurgische Vorgehen bei Vorliegen der bedrohlichen Kombination Diabetes mellitus und pAVK, Auskunft: Marina Noack, Tel. 089 17952005, Fax 089 17952003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.07.2020.

### Methoden der Trauma-Behandlung - ÄPK e. V. Trauma-Tag 2020

- ☉ 10:00 bis 15:00, 5 CME-Punkte Ort: ÄPK e. V., WEBINAR, 00000 Online-Veranstaltung, Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis e.V., Verantwortlicher: Dr. med. Almut Ningel, Programm: PITT - Psychodynamisch imaginative Traumatherapie, EMDR - Eye Movement Desensitization and Reprocessing, Enaktive Therapie - Behandlung der strukturellen Dissoziation, Somatic Experiencing, Auskunft: Sylvie Monnier-Koletsis Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis e.V., Tel. 089 123 82 11, Fax 089 12 00 17 21, anmeldung@aepk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.07.2020. Teilnahmegebühr: 70,00 €, ermäßigt -3,00 €.

### Montag, 20. Juli 2020

**Montagskolloquium - Chirurgische Fortbildung** ☉ 07:15 bis 08:15, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal VI, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Jens Werner, Programm: Proktologie - Standardfälle und Herausforderungen, Auskunft: Silvia Marth, Tel. 089/44007-5461, Fax 089/44007-2460, veranstaltungen-AVT-klinik@med.uni-muenchen.de

### Anämiemanagement in der Anästhesie

☉ 17:15 bis 18:30, 2 CME-Punkte Ort: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Hörsaal A, Ismaningerstraße 22, 81675 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Gerhard Schneider, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Gerhard Schneider, Auskunft: Sima Sattari, Tel. 08941404927, sima.sattari@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.07.2020.

### Mittwoch, 22. Juli 2020

### Nephrologisches Kolloquium: Post-ERA-EDTA: Late Breaking Clinical Trials

☉ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereider, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

### Online - DMP Update 2020 - KHK und Thrombozytenaggregation

☉ 18:30 bis 20:30, 2 CME-Punkte Ort: Die Veranstaltung findet Online statt, Kirchstraße 4g, 82054 Sauerlach, Veranstalter: AstraZeneca GmbH, Verantwortlicher: Dr. Sebastian Rogowski, Programm: Blutverdünnung bei KHK-Patienten: Nach ACS: Welche Therapie für wen? - Dr. S. Rogowski, Therapie bei stabiler KHK - Dr. B. Bunz, Herausforderungen in der Hausarztpraxis - Dr. M. Folkerts, Auskunft: Ricarda Kränzle, Tel. 0162-1398415, Fax 04103-708 753462, ricarda.kraenzle@astrazeneca.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2020.

### Donnerstag, 23. Juli 2020

### Paraproteinassozierte Nierenerkrankungen, Amyloidose und Kryoglobulinämie

☉ 15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Bohatsch Simone, Tel. 089 6210 2450, Fax 089 6210 2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

### Freitag, 24. Juli 2020

**Die Lange Nacht der MAP** ☉ 18:30 bis 23:30, 6 CME-Punkte Ort: Neues Rottmann-Kino, Rottmannstr. 15, 80333 München, Veranstalter: Münchner



LAINER VON ANHALT

**WIR BERATEN SIE SO, ALS OB ES UNSERE EIGENE IMMOBILIE WÄRE**

**WIR SIND IHR KOMPETENTER MÜNCHNER IMMOBILIEN - EXPERTE**



089-215392780

info@lainervonanhalt.de

www.lainervonanhalt.de

Ihr Wolfgang von Anhalt

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse-map.de, Programm: Gezeigt wird der Film La Mala Educación – Schlechte Erziehung, Referent: Dr. Manfred Riepe, Anmeldung und Information: www.psychoanalyse-map.de, Auskunft: Ilona Paschalis, Tel. 089 4019 202-0, Fax 089 4019 202-10, paschalis@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2020. Teilnahmegebühr: 20,00 €.

### Mittwoch, 05. August 2020

**Nephrologisches Kolloquium: Klinisches Update: Therapie der koronaren Herzerkrankung bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz** ☉ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Programm: Referentin: Frau Dr. L. Fießl, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

### Donnerstag, 06. August 2020

**Diabetes und diabetische Nephropathie** ☉ 15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 089 6210 2450, Fax 089 6210 2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

### Montag, 10. August 2020

**Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur** - ☉ 18:00 bis 19:15, 2 CME-Punkte Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 3, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. E. Metje, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journalen zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld., Auskunft: Dr. Tamina Brinkschmidt, Tel. 089 452445 220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich.

**Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung** ☉ 19:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 2, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Klasen, Dr. T. Brinkschmidt, Prof. Dr. C. Schiessl, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de

### Mittwoch, 19. August 2020

**Nephrologisches Kolloquium: Palliativmedizin und Nephrologie: Weiterbildungsmöglichkeiten und Umsetzung im Alltag** ☉ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum Stat. F11, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereder, Programm: Referentin: Fr. Dr. L. Rößner, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

### Donnerstag, 20. August 2020

**Arterielle Hypertonie: Empfehlungen und Zielwerte; Therapieresistenz und maligne Hypertonie** ☉ 15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 089 6210 2450, Fax 089 6210 2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

## Patientenveranstaltungen

### Montag, 20. Juli 2020

**TCE-Infoabend** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 16 u. 25 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.07.2020.

### Montag, 27. Juli 2020

**TCE-Infoabend** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 12 u. 15 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.07.2020.

### Montag, 03. August 2020

**TCE-Infoabend** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 16 u. 25 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.08.2020.

### Montag, 10. August 2020

**TCE-Infoabend** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 16 u. 25 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.08.2020.

### Donnerstag, 13. August 2020

**Elterninfoabend zur Geburt** ☉ 19:00 bis 20:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Regelmäßig finden im Klinikum Dritter Orden Informationsabende der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) statt., Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

### Montag, 17. August 2020

**TCE-Infoabend** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 16 u. 25 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.08.2020.

### Montag, 24. August 2020

**TCE-Infoabend** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE

- Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: Das TCE bietet Interessierten zw. 12 u. 15 J. d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichk. u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu inform. Teilnehmerzahl begrenzt., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.08.2020.

## Kurse allgemein

### Dienstag, 21. Juli 2020

**Public-Health-Ethik-Beratung zu Covid-19: Erfahrungen aus einem interdisziplinären Netzwerk** ☎ **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte** Ort: Institut für EGT der Medizin, Lessingstr. 2, 80336 München, Veranstalter: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Georg Marckmann, Programm: Vortragsreihe Medizinethik - Wie bekämpft man eine Pandemie? Ethik in Zeiten von Corona, Vortrag von PD Dr. Verina Wild (Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München, Auskunft: Sigrid Detschey, Tel. 089/2180-72776, Fax 089/2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2020.

### Mittwoch, 22. Juli 2020

**+++ ABGESAGT +++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs III** ☎ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen, Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

### Mittwoch, 29. Juli 2020

**Umgang mit aggressivem Verhalten bei Patienten mit Demenz und Delir** ☎ **16:15 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, 608, Biedersteinerstraße 29, 80802 München, Veranstalter: Tilo Biedermann, Verantwortlicher: Tilo Biedermann, Programm: Umgang mit aggressivem Verhalten bei Patienten mit Demenz und Delir - Dr. Marion Ortner, Zentrum für kognitive Störungen, MRI. Virtuelle Teilnahme möglich. Auskunft: Sonja Mensching, sonja.mensching@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.07.2020.

## Psychiatrie / Psychotherapie

### Freitag, 17. Juli 2020

**Psychosomatische Grundversorgung - verbale Intervention /Theorie ONLINE** ☎ **17.07. - 22.07., 09:00 bis 17:30** Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Silvia Küntzelmann, Programm: Kurs findet online mit Anerkennung der BLÄK statt. Weitere Informationen: www.lpm-muenchen.de, Kategorie: Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 780,00 €.

**Psychiatrische Fallseminare** ☎ **17.07. - 20.07., 09:00 bis 13:30, 20 CME-Punkte** Ort: Inn-Salzach-Klinikum, Gabersee 7, 83512 Wasserburg, Veranstalter: LPM gGmbH, Verantwortlicher: Dr. med. Richard Schmidmeier, Programm: Weiterer Block: 20.11. - 23.11.2020 www.lpm-muenchen.de, Kategorie: Auskunft: Dennis Eckert, Tel. 089 / 420 175 92, Fax 089 / 420 175 93, eckert@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr: 625,00 €.

## Fallbesprechungen

### Montag

**Mutter-Kind-Board** ☎ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 20.07.2020, 27.07.2020, 03.08.2020, 10.08.2020, 24.08.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Bettina Kuschel, Programm: Besprechung aktueller Fälle aus dem Mutter-Kind-Zentrum, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore** ☎ **16:00 bis 17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 20.07.2020, 27.07.2020, 03.08.2020, 10.08.2020, 17.08.2020, 24.08.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums., Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

**Molekulares Tumorboard des Krebszentrum CCC MünchenLMU** ☎ **16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 20.07.2020, 03.08.2020, 10.08.2020, 17.08.2020, 24.08.2020, Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Programm: Externe Patienten können vorgestellt werden. Auch die Begutachtung bereits extern erfolgter molekularer Diagnostik ist nach Rücksprache möglich. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Katharina Rühlmann, Tel. 089 4400-75245, mtb@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

**Tumorkonferenz Thorakale Onkologie des Lungentumorzentrum München** ☎ **16:30, 2 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 27.07.2020, 10.08.2020, 24.08.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. J. Stemmler, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd** ☎ **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 27.07.2020, 10.08.2020, 24.08.2020, Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Präsenz- und Videokonferenz., Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

### Dienstag

**Mammaboard I** ☎ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 21.07.2020, 28.07.2020, 04.08.2020, 11.08.2020, 18.08.2020, 25.08.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologischer-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums** ☎ **07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 21.07.2020, 28.07.2020, 04.08.2020, 11.08.2020, 18.08.2020, 25.08.2020, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 1303 3797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** ☉ **08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 21.07.2020, 28.07.2020, 04.08.2020, 11.08.2020, 18.08.2020, 25.08.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Konferenzraum 1. OG, Zi.-Nr.: 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. H.-M. Fritzsche, Programm: Fallbesprechung von Patienten, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089-92794-1610, Fax 089-92794-1523, weigert@chkmb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.07.2020.

**Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie** ☉ **08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 21.07.2020, 28.07.2020, 04.08.2020, 11.08.2020, 18.08.2020, 25.08.2020, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

**Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden** ☉ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 21.07.2020, 28.07.2020, 04.08.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

**Endokrine Konferenz** ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte** 21.07.2020, 28.07.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

**Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden** ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte** 21.07.2020, 28.07.2020, 04.08.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

**Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrums CCC MünchenLMU** ☉ **16:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 21.07.2020, 28.07.2020, 04.08.2020, 11.08.2020, 18.08.2020, 25.08.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

## Mittwoch

**Endokrinologisches Board** ☉ **07:30 bis 08:15, zweiwöchentlich** 22.07.2020, 05.08.2020, 19.08.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm: Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärztl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** ☉ **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 22.07.2020, 29.07.2020, 05.08.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Dr. med. Gabka, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt

werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

**Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium** ☉ **08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte** 22.07.2020, 29.07.2020, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43. 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Campus Innenstadt, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas Sitter, Prof. Dr. med. Markus Wörnle, PD Dr. med. M. Czihal, Programm: Fallbesprechungen, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

**Interdisziplinäre onkologische Konferenz** ☉ **15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 22.07.2020, 29.07.2020, 05.08.2020, 12.08.2020, 19.08.2020, 26.08.2020, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

**Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation** ☉ **15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 22.07.2020, 29.07.2020, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Zentrum München, Verantwortliche: Gerbes, Guba, Denk, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Ärztl. Leitung: Prof. Dr. Gerbes, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Denk, PD Dr. Eser, Prof. Dr. PD Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

**Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum** ☉ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 22.07.2020, 29.07.2020, 05.08.2020, 12.08.2020, 19.08.2020, 26.08.2020, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Nymphenburgerstraße 163, 80634 München, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Henrich, komm. CA J. Winker, Verantwortliche: Prof. Dr. W. Thasler, Dr. med. F. Treitschke, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Frank Treitschke, Tel. 089/ 1303 2553, Fax 089/ 1303 2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de

**Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums Barmherzige Brüder München** ☉ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 22.07.2020, 29.07.2020, 05.08.2020, 12.08.2020, 19.08.2020, 26.08.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

**Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München** ☉ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 22.07.2020, 29.07.2020, 05.08.2020, 12.08.2020, 19.08.2020, 26.08.2020, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Röntgendemoraum, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

**Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz** ☉ **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 12.08.2020, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Briener Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel:089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

**Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung** ☉ **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 19.08.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München,

Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

## Donnerstag

**Tumorboard** ☉ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 23.07.2020, 30.07.2020, 06.08.2020, 13.08.2020, 20.08.2020, 27.08.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle; Ärztliche Leitung: Frau Prof. Dr. med. M. Kiechle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** ☉ **07:45 bis 08.45, 2 CME-Punkte** 23.07.2020, 30.07.2020, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 0891499037600, Fax 089 1499037605, bbz@isarklinikum.de

**Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West** ☉ **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 23.07.2020, 30.07.2020, 06.08.2020, 13.08.2020, 20.08.2020, 27.08.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

**Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard** ☉ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 23.07.2020, 30.07.2020, 06.08.2020, 13.08.2020, 20.08.2020, 27.08.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 08992702486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.** ☉ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 23.07.2020, 30.07.2020, 06.08.2020, 13.08.2020, 20.08.2020, 27.08.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/88922217, Fax 089/88922813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

**Gastrointestinale Tumorkonferenz des Krebszentrum CCC MünchenLMU** ☉ **16:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 23.07.2020, 30.07.2020, 06.08.2020, 13.08.2020, 20.08.2020, 27.08.2020, Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, Demoraum, Marchionistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Krebszentrum CCC MünchenLMU, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. V. Heinemann, Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte vorab Kontaktaufnahme., Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, ccc.krebszentrum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

**Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten** ☉ **18:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte** 23.07.2020, 30.07.2020, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortliche: Prof. Dr. Heitman, Chr., Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden!, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831

178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.07.2020.

**Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum** ☉ **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte** 30.07.2020, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

## Freitag

**Mammaboard II** ☉ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 17.07.2020, 24.07.2020, 31.07.2020, 07.08.2020, 14.08.2020, 21.08.2020, 28.08.2020, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

**Adipositasboard** ☉ **08:00 bis 09:00, 2 CME-Punkte** 17.07.2020, 24.07.2020, 31.07.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Straße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas P. Hüttl, Dr. med. Otto Dietl, Auskunft: Julia Schilder, Tel. 089927941700, julia.schilder@lubos-kliniken.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf [www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt) inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an [Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de](mailto:Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)

### Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

<b>Ausgabe 16-17/2020</b>	<b>20.07.2020</b>
<b>Ausgabe 18/2020</b>	<b>17.08.2020</b>
<b>Ausgabe 19/2020</b>	<b>31.08.2020</b>
<b>Ausgabe 20/2020</b>	<b>14.09.2020</b>
<b>Ausgabe 21/2020</b>	<b>28.09.2020</b>
<b>Ausgabe 22/2020</b>	<b>12.10.2020</b>
<b>Ausgabe 23/2020</b>	<b>26.10.2020</b>
<b>Ausgabe 24/2020</b>	<b>09.11.2020</b>

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, [kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de](mailto:kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)  
Tel.: 089 55241-246

# MÜNCHENS AKTUELLER STELLEN- MARKT FÜR ÄRZTE



Mit den **Münchener Ärztliche Anzeigen**  
erreichen Sie pro Ausgabe  
**alle 19.000 Ärzte in München.**

Kontakt: Maxime Lichtenberger  
Tel. 089 55241-246, E-Mail: maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de

**atlas**  
Verlag GmbH

# Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter [www.atlas-verlag.de](http://www.atlas-verlag.de). Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 03/2020.



## STELLENANGEBOTE

### Hilfe im Alter gGmbH – Ihre berufliche Zukunft!

Die Evangelische PflegeAkademie bietet qualifizierte Aus- Fort- und Weiterbildungen mit dem Schwerpunkt Pflege an. Für unsere Berufsfachschulen für Pflege und Altenpflege suchen wir ab sofort eine **Ärztliche Lehrkraft (w/m/s)** für den Fachbereich Anatomie und Krankheitslehre in einem geringfügigen Umfang.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Evangelische PflegeAkademie Berufsfachschule für Pflege  
Frau Katharina Matic, Schulleitung, Baierbrunner Straße 105  
81379 München, [kmatic@im-muenchen.de](mailto:kmatic@im-muenchen.de)  
Telefon 089 / 322 982-200, [www.pflegeakademie-muenchen.de](http://www.pflegeakademie-muenchen.de)

### Facharzt Ortho/Unfall (w/m/d) gesucht

Scheinstarke Praxis mit breitem Spektrum O/U sucht erfahrenen Fach-/Oberarzt mit eigenem (operativem) Spektrum zur Anstellung und Einstieg. S-Bahnbereich München. Viele Modelle möglich.  
Chiffre: 2510/11196

### Dermatologe/in zur Teilzeit und Vertretung

in München gesucht, ab sofort, auch längerfristig, operative Kenntnisse erwünscht. Chiffre 2510/17030

### Weiterbildungsassistent/-in für Allgemeinmedizinpraxis

im östlichen Landkreis München ab 1. Sept. 2020 gesucht. WB-Ermächt. 2 Jahre, moderne Ausstattung, breites Spektrum, gute Bezahlung. Bewerbungen bitte unter 0172 6520102 oder [dr.michael.speth@arcor.de](mailto:dr.michael.speth@arcor.de)

### FÄ/FA (m/w/d) Dermatologie gesucht

Moderne Praxis für Dermatologie im Zentrum von München. Wir suchen eine/n motivierten und erfahrenen Fachärztin/Facharzt in Vollzeit mit freundlichem Umgang und hohem Engagement.  
[bewerbung-dermatologie@gmx.de](mailto:bewerbung-dermatologie@gmx.de)

### MFA in Hausarztpraxis gesucht

Allgemeinmedizinische Praxis in München-Sending sucht ab sofort MFA in Teil- oder Vollzeit, gerne auch Auszubildende  
Christine Fischer, Tel.: 0171/7135462; [fisherwomen@gmx.de](mailto:fisherwomen@gmx.de)

### Jobsharingassistent/In Kinderarzt

Wir suchen für unsere nette Kinder- und Jugendarztpraxis erfahrene/n Facharzt/In ab Okt 20  
Kinderarzt-Haas.de

### Kinderarztpraxis M-Umland Nord-Ost sucht

Facharzt/-ärztin oder WB-Assistent/in in Teilzeit ab sofort  
Telefon: 0179-4650904



### Kardiologe (m/w/d) gesucht in Teilzeit

Unbefristete Anstellung im Zentrum Münchens. Gerne auch neben der Klinikaktivität. Kollegiales Team, abwechslungsreiche Tätigkeit.  
[www.brienner46.de](http://www.brienner46.de), Bewerbung bitte an [siegert@brienner46.de](mailto:siegert@brienner46.de)

### Sie wollen Allgemeinarzt/In werden?

Sie arbeiten gerne in einem lustigen Team, in dem viel gelacht wird?  
Sie möchten später gut drauf vorbereitet sein, wenn Kinder Ihre Allgemeinarztpraxis aufsuchen?  
Sie sind kinderlieb, wissbegierig und mit einer Portion Humor ausgestattet?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bilden Sie in unserer Kinderarztpraxis gerne aus und sorgen dafür, dass Sie in Zukunft gut mit pädiatrischem Know-How für die Allgemeinarztpraxis ausgerüstet sind!

Unsere Praxis wohnt im Raum München, eine Weiterbildung wäre sowohl in Teil- als auch in Vollzeit möglich.  
[praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com](mailto:praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com)  
0176-24247192

### Kinderarzt/In Nähe MUC gesucht!

Sie wünschen sich ein tolles Arbeitsklima, eine gute Work-Life-Balance und möchten gerne eine Führungsposition beziehen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind eine große Kinderarztpraxis im Raum München. Unser Konzept ist ungewöhnlich und wir suchen zur Erweiterung unseres herzlichen und engagierten Teams eine/n pädiatrischen Facharzt/ärztin für eine längerfristige Zusammenarbeit. Sie sollten emphatisch, feinfühlig und liebevoll im Umgang mit Patienten, ihren Eltern und Teamkollegen sein, darauf legen wir sehr viel Wert. Anstellungsbeginn wäre ab sofort möglich, wir stellen sowohl in Teil- als auch in Vollzeit an.

[praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com](mailto:praxisbewerbungkinderarzt@gmail.com)  
0176-24247192



Die **Klinikum Landshut gGmbH** ist ein überregional tätiges Krankenhaus der Schwerpunktversorgung (568 Planbetten / -plätze) in der niederbayerischen Regierungshauptstadt Landshut. Es werden 20 Haupt- und Belegabteilungen und mehrere Tageskliniken sowie sieben Großgeräte vorgehalten. Unser Klinikum ist ein anerkanntes Onkologisches Zentrum nach § 17b KHG, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und betreibt mehrere zertifizierte Organ-tumorzentren. Angeschlossen sind ein ambulantes Tumorzentrum (AZL), eine Krankenpflegeschule mit 168 Plätzen und ein Gesundheitszentrum.

Wir bieten Ihnen ab **01.10.2020** in der **Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie** eine Perspektive als

### **leitender Oberarzt (m/w/d) Orthopädie und Unfallchirurgie mit Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“**

**in Voll- oder Teilzeit**

Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ist als zertifiziertes Traumazentrum ein wichtiger Garant für die qualitativ hochwertige Versorgung von Notfallpatienten und Arbeitsunfällen. Die Klinik ist zum VAV der BG zugelassen. Die bestmögliche und schnelle Behandlung von Schwerverletzten in Kooperation mit im Klinikum etablierten Fachdisziplinen ist auf höchstem Niveau garantiert. Es wird das gesamte Spektrum an orthopädischen und unfallchirurgischen Erkrankungen und Verletzungen versorgt inklusive von Becken und Wirbelsäulen- traumen und einer differenzierten Endoprothetik aller Gelenke sowie einer besonderer Expertise in arthroskopischen und minimalinvasiven Operationsverfahren.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Teilnahme am oberärztlichen Hintergrunddienst
- Übernahme einer Spezialsprechstunde nach klinischer Qualifikation
- Schockraum- / Polytraumamanagement nach ATLS unter Teilnahme am Polytraumaregister der DGU
- Sichere Beherrschung unfallchirurgischer und orthopädischer Operationen inkl. Wirbelsäule, Endoprothetik sowie Handchirurgie

#### **Unsere Anforderungen:**

- Approbation
- Aufenthaltserlaubnis
- Facharzt (m/w/d) für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“

#### **Wir bieten:**

- Eine tarifliche Vergütung nach dem TV-Ärzte (VKA)
- Kontinuierliche Weiterbildung
- Umfassendes operatives Spektrum mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten (verschiedene Schwerpunkte: Wirbelsäulenchirurgie, Beckenchirurgie, Endoprothetik und Sporttraumatologie)
- Unterstützung bei der Kinderbetreuungs- und Wohnungssuche bzw. Möglichkeit der Unterkunft in den Klinikum-Appartements
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem motivierten und kollegialen Team am attraktiven Standort Landshut mit hoher Freizeit- und Lebensqualität sowie hervorragender Verkehrsanbindung nach München und zum Flughafen

Für Fragen stehen Ihnen **Herr Chefarzt Carsten Raab** unter der Telefonnummer 0871 698-3448 und **Herr Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. habil. Klaus Lerch** unter der Telefonnummer 0871 698-3706 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.klinikum-landshut.de/karriere](http://www.klinikum-landshut.de/karriere).

#### **Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Klinikum Landshut gGmbH**  
**Personalabteilung – Madlene Fotakides**  
**Robert-Koch-Straße 1 | 84034 Landshut**  
**E-Mail: [bewerbung@klinikum-landshut.de](mailto:bewerbung@klinikum-landshut.de)**

#### **Allgemeinmedizin FA/FÄ bzw WBA in VZ/TZ**

Für unsere gut eingeführte Hausarztpraxis in München suchen wir zunächst in Anstellung fachärztliche Kolleg/In zum bald möglichen Einstieg und ab Sept 2020 auch WBA für 24 Monate in Vollzeit.  
 Chiffre: 2510/11198

#### **FÄ/ FA**

Anästhesiologische BAG sucht zur Verstärkung des Ärzte- Teams eine/n FÄ/ FA  
 Wir suchen eine/n FÄ/ FA mit eigenem KV- Sitz oder eine/n FÄ/ FA mit Interesse an Niederlassung  
 Keine Nacht- und Wochenenddienste  
 Chiffre: 2510/11184

#### **Anästhesist/in für 2-4 Tage/Woche für gastroenterologische Praxis im Zentrum von München gesucht**

Chiffre 2510/16937

#### **FÄ/FA ANÄSTHESIE**

Anästhesiologische BAG (vorwiegend belegärztlich tätig, breites operatives Spektrum) sucht zur Erweiterung des Ärzte-Teams eine/n FÄ/FA.  
 Keine Nacht- und Wochenenddienste.  
 Bei Interesse ist perspektivisch ein Praxiseinstieg möglich.  
 Chiffre: 2510/11157

Münchner Schmerzmedizin sucht zum 01.10.2020 bzw. 01.01.2021 je einen **Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychosomatik, Facharzt mit Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerzmedizin“** mit ½ bzw. ganzem KV-Sitz in Teil- bzw. Vollzeit.  
 Chiffre 2510/17035

#### **Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht regelmäßige Urlaubsvertretung sowie Kollegin/Kollege für regelmäßige Mitarbeit an 1-3 Tagen pro Woche. Späterer Einstieg in die Praxis möglich**

Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

#### **Facharzt/Fachärztin für Labormedizin**

Facharzt/Fachärztin für Labormedizin auf Teilzeit/Stundenbasis für ein Privatlabor in der Münchner Innenstadt ab 01.01.2021 gesucht.  
 Wir bieten ein junges freundliches Team, gute Bezahlung, freie Feiertage, freie Wochenenden, keine Dienste.  
 Chiffre: 2510/11167

#### **FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN (m/w/d)**

zur Anstellung in Hausarztpraxis (Voll- oder Teilzeit) im **Münchener Süden** (S-Bahn 20 Min. vom Ostbahnhof) gesucht.  
 Gute technische Ausstattung, Arbeiten in freundlichem und motiviertem Team, flexible Arbeitszeiten, gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Chiffre: 2510/10885

#### **Frauenarztpraxis am Marienplatz sucht Fachärztin**

ab sofort zur Anstellung für 20 - 25 Wochenstunden  
[info@dr-macrander.de](mailto:info@dr-macrander.de)

#### **Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin**

Hausarztpraxis im Südosten von München sucht ab 01.08.20 Weiterbildungsassistent/in.  
 Flexible Arbeitszeiten, nettes Team, keine Dienste.  
 Bewerbung an: [praxisuedost@gmx.de](mailto:praxisuedost@gmx.de)

**FA/FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie**

für TZ-Tätigkeit (ca. 25 Std.) in Praxis mit sehr nettem Arbeitsklima  
Nähe München gesucht. Ich freue mich über Ihre  
Kontaktaufnahme.  
psychiatrie-karlsfeld@gmx.de

**FA ALLG.MED. / INNERE (m/w/d) in VZ/TZ**

für interdisziplin. MVZ (langj. etablierte Hausarztpraxis) in München  
Schwabing-Freimann zum 01.01.21.  
cornelia.maier@comedicum.de, mehr unter karriere.ideamed.de

**WB-Assistent/in Allgemeinmedizin**

Internistische Gemeinschaftspraxis im Herzen von München  
Angiologie/Phlebologie/Kardiologie/Endokrinologie/Diabetologie  
breites Spektrum, Interventionen, Belegbetten  
sucht WB-Assistent/in Allgemeinmedizin in VZ  
WBZ 12 Mon. (6 Mon. amb., 6 Mon. stat.). www.angiopraxis.de  
Bewerbung bitte an: tato@angiopraxis.de

**WB-Assistent (m/w/d) Psychiatrie gesucht**

Für unsere Gemeinschaftspraxis für Psychiatrie und  
Psychotherapie im Münchner Zentrum suchen wir eine  
Weiterbildungsassistentin/ einen Weiterbildungsassistenten  
(m/w/d). Halbtagsstätigkeit.  
email: praxis@drteuschel.de



Spital  
Thusis

Dr. Katharina Goppel, Leitende Ärztin Gynäkologie / Geburtshilfe  
im Spital Thusis (CH), sucht

## FACHÄRZTIN/FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE/ GEBURTSHILFE



«In unserem familiären Regionalspital begleiten wir  
die Frauen mit Empathie und Respekt. Selbständigkeit,  
persönliche und berufliche Gestaltungsmöglichkeiten  
erwarten dich – die schöne Natur und die Berge machen  
Work-Life-Balance einfach.»

Für Stellenbeschreibung, Video von  
Katharina und mehr Infos besuche bitte:  
[www.spitalthusis.ch/geburtshilfe](http://www.spitalthusis.ch/geburtshilfe)  
oder  
tamara.sommer@spitalthusis.ch

Graubünden (CH) – die Zeit steht hier nicht still, aber die  
Geschwindigkeit wird gedrosselt. In unserer Bergregion  
wird das «sich-Zeit-nehmen» noch gelebt – sowohl für  
unsere Patientinnen, als auch für uns selbst.

**FA/FÄ Orthopädie/Unfallchirurgie D-Arzt**

FA/FÄ für Orthopädie/Unfallchirurgie mit D-Arzt Zulassung und  
operativer Erfahrung für langjährige, gut eingeführte Praxis im  
Herzen Münchens in VZ gesucht. Späterer Praxiseinstieg möglich.  
Chiffre: 2510/11160

**FA/FÄ f. Innere- oder Allgemeinmedizin**

gesucht für Hausarztpraxis im SO von München ab 01.08.2020.  
Ca. 30h/Woche. Kontakt/Infos: hausarztstelle@gmx.net

**STELLENGESUCHE****Erfahrene Kinderärztin**

sucht Teilzeitbeschäftigung in München und Umgebung  
kinderärztin-teilzeit@gmx.de

**PRAXISKOOPERATIONEN****Orthopädie Kooperation**

Orthopädin mit Zulassung M-Land sucht Kooperation  
(Praxisgemeinschaft, MVZ, Roomsharing) Tel. 0176/ 62 90 66 49

**Kollegin/Kollege in Bogenhausen gesucht**

Etablierte privatärztliche Praxisgemeinschaft (Ortho, Allgem, Neuro)  
in Bogenhausen Bestlage sucht nette Kollegin / netten Kollegen  
zur Erweiterung des Spektrums.

Wir freuen uns auf eine Mail unter: praxisgem-privat@gmx.de

**PRAXISMELDUNGEN****OrthoPraxis Gräfelfing**

Wir dürfen eine Ergänzung des Ärzteteams bekanntgeben:

Herrn Dr. med. Dean Sobczyk  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle  
orthopädische Chirurgie, Chirotherapie, Sportmedizin

Herr Dr. Sobczyk war langjährig als Oberarzt am  
Endoprothesenzentrum der Barmherzigen Brüder München tätig. In  
der Orthopraxis Gräfelfing vertritt er operativ den Schwerpunkt der  
Hüftgelenks- und Kniegelenksendoprothetik.

Wir freuen uns Herrn Dr. Sobczyk sowohl in der OrthoPraxis  
Gräfelfing als auch als Belegarzt an der WolfartKlinik Gräfelfing  
begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Ulrich Pflieger und Dr. med. Dean Sobczyk  
Ort: Bahnhofstraße 5, 82166 Gräfelfing  
Tel.: 089/ 898 20 20 30

info@orthopraxis-graefelfing.de, www.orthopraxis-graefelfing.de

**PRAXISSUCHE**

**GYNÄKOLOGIE Praxis oder Zulassung**  
zur Übernahme oder Einstieg für praxiserfahrene Mandantin  
mit breitem Behandlungsspektrum gesucht – abs. Diskretion

**24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer**  
Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**Hausarztpraxis zur Übernahme**

gesucht, jede Größe M-Stadt-/Land.  
Chiffre: 2510/11180

**KV-Zulassung Neurologie**

München Stadt gesucht  
neurozumuc@gmail.com

Jetzt noch einfacher  
Anzeigen online  
buchen unter  
[www.atlas-verlag.de/  
kleinanzeigen-  
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

**Erfahrene FÄ für Allgemeinmedizin**

sucht Praxis zur Übernahme oder Einstieg in BAG/PG in München Stadt/Land; [allgemeinmedizin.muc@gmail.com](mailto:allgemeinmedizin.muc@gmail.com)

**Kardiologischer Oberarzt sucht**

Erfahrener kardiologischer Oberarzt sucht im Raum München/München-Land internistischen KV-Sitz/Praxisübernahme  
Chiffre: 2510/11188

**NIEDERLASSUNGS-, PRAXISABGABE-STRATEGIEBERATUNG**

individuell – auf Sie abgestimmt – konstruktive Einzelgespräche – absolute Diskretion

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer  
Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**PRAXISRÄUME****Praxisräume in Gräfelfing zu vermieten**

Top Lage (Bahnhofstrasse), 100m zur S-Bahn, ca. 75qm.  
[mail@dr-tobias-rupprecht.de](mailto:mail@dr-tobias-rupprecht.de)

**Büro-/Praxisräume zu vermieten**

Ca. 270 m² Büro- bzw. Praxisfläche in Zorneding zu vermieten. Sehr gute Parkmöglichkeiten direkt vorm Gebäude, ideale Verkehrsanbindung (S-Bahn, Bus, B 304).  
Bei Interesse per E-Mail an [max.hollweck@outlook.de](mailto:max.hollweck@outlook.de), telefonisch 0179/2029157 oder 08106/246648.

**Praxisräume für Psychotherapie**

in Nymphenburg-Neuhausen halbtags (Zeiten nach Absprache) zu vermieten.  
[rheingold-praxis@posteo.de](mailto:rheingold-praxis@posteo.de)

**RECHTSBERATUNG****ZACH.RECHTSANWÄLTE.**

*Wir für Sie*

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .  
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .  
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .  
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .  
Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .  
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

**Dr. Guido Braun**  
Rechtsanwalt

**Dr. Andreas Zach**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38  
81675 München  
Tel: 089/5488460  
[www.ra-zach.de](http://www.ra-zach.de)

**PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN****GYNÄKOLOGIE – ÜBERNAHME (SCHWABING)**

attraktive Praxisräume, ideale Möglichkeit zur Niederlassung  
2 Behandlungszimmer, Übergabe ab 01.01.21

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer  
Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**PMR Kassensitz**

Kassensitz Physikalische&Rehabilitative Medizin in München abzugeben  
[Praxis-Brienner-Info@gmx.de](mailto:Praxis-Brienner-Info@gmx.de)



**consulting-med.de**

**Wirtschaftsberatung für Ärzte und Zahnärzte**

- Praxisbewertung
- Praxismakler/Praxisbörse
- Wirtschaftlichkeitsberechnung und Businessplan
- Geschäftsmodellgestaltung und Kooperationsmodelle
- Förderdarlehensberatung
- Absicherung und Finanzdienst

Tel.: 089 / 55 29 117-0 · [info@consulting-med.de](mailto:info@consulting-med.de)

**Helle sonnige barrierefreie Praxisräume in München City**

530qm im EG, 16 Zimmer, Küche, Sanitär, gr. Lager, TG's.  
Ruhige Lage, 1 Min zur U-Bahn, ab 08.2020 zu vermieten.  
Geeignet auch als Gemeinschaftspraxis, 2 Eingänge.

Chiffre 2510/17036

**Allgemeinpraxis München/Land Süd/Ost**

Einzelpraxis abzugeben ab 10/2020  
Chiffre: 2510/11199

**ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME**

S-Bahn-Gebiet, konservative Einzelpraxis mit günstigen  
Praxiskosten / großzügige Praxisräume m. Klimaanlage.

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer  
Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**HNO-Filiale ?**

kleine HNO-Privatpraxis in guter NO Lage abzugeben, besonders  
geeignet als Basis zur Erweiterung als Filiale mit KV-Zulassung  
Chiffre: 2510/11192

**ALLGEMEINMEDIZIN – ÜBERNAHME**

attraktive Praxisräume in Bogenhausen, hochwertiges  
Patientenklientel, Übernahme / Einarbeitung flexibel mgl.

24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer  
Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**Nachfolger gesucht**

Nachfolger für gut gehende chirurgische/unfallchirurgische, alteingesessene und ausbaufähige Vertragsarztpraxis mit hohem Privatpatientenanteil zum 01.01.2022 in Mü-Stadt gesucht. Sehr gute Verkehrsanbindung (U-Bahn, Tram, Bus).  
Chiffre: 2510/11195



**VERTRETUNGEN**

**KVB – Bereitschaftsdienste**  
 Übernahme gerne, ständig gesucht (München u. Umgeb.).  
 089/989089, 0173/2529103, 0171/2292837

**Übernehme Ihre KV-Dienste in München**  
 es entstehen Ihnen keine Kosten bei vollständiger Übernahme.  
 praxisassistent@gmail.com

**RECHTSBERATUNG**

 **FACHANWÄLTE · FÜR · MEDIZINRECHT**  
**RATZEL RECHTSANWÄLTE**

**TOP Kanzlei für Ärzte, Krankenhäuser und Versicherer**  
 zum 3. Mal, aktuell WirtschaftsWoche 08/2019  
**TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie**  
 zum 7. Mal in Folge Focus Spezial „Ihr Recht 2019“  
[www.ratzel-rechtsanwaelte.de](http://www.ratzel-rechtsanwaelte.de)

**ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH**  
 RECHTSANWÄLTE PartGmbH

	<b>Experten im Medizinrecht</b>	Maximiliansplatz 12 <b>80333 München</b> Tel. 089-242081-0 Fax 089-242081-19 <a href="mailto:muenchen@uls-frie.de">muenchen@uls-frie.de</a>
		Schlüterstraße 37 <b>10629 Berlin</b> Tel. 030 - 88 91 38 - 0 Fax 030 - 88 91 38 - 38 <a href="mailto:berlin@uls-frie.de">berlin@uls-frie.de</a>

[www.uls-frie.de](http://www.uls-frie.de)

**Die Arztrechtskanzlei seit 1982**

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht  
 Tel. (089) 163040 – [www.arztrechtskanzlei.de](http://www.arztrechtskanzlei.de)

**Fachanwälte für Medizinrecht**

sozietät  
**HGA**

Hartmannsgruber  
 Gemke Argyrakis  
 Rechtsanwälte  
 Partnerschaft mbB

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · [www.med-recht.de](http://www.med-recht.de)

**DIENSTLEISTUNGEN**



- Praxis renovieren
- Fassaden renovieren
- Umzugsrenovierung
- Privathäuser
- Innen und außen
- Lackierarbeiten

  
**Die Nr. 1\* Partnervermittlung für Akademiker & Singles mit Format**  
 Gratisruf 0800-222 89 89  
 Täglich 10-20 Uhr auch am WE  
[www.pv-exklusiv.de](http://www.pv-exklusiv.de)

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler. \*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf [www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt) inserieren.  
[Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de](mailto:Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)

**Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:**  
 Ausgabe 16-17/2020 **20.07.2020**